

Grünliberale Partei Kanton Aargau

Aarau, 30. Juni 2014

Stellungnahme zur Anhörung der Sozialplanung des Kantons Aargau

Ihr Kontakt: Renata Siegrist-Bachmann, 076 419 01 59, renata.siegrist@sunrise.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir Grünliberalen die Gelegenheit wahr, unsere Stellungnahme zur Anhörung der Sozialplanung des Kantons Aargau abzugeben:

Die Grünliberalen nehmen wohlwollend zur Kenntnis, dass der Regierungsrat dem Departement Gesundheit und Soziales den Auftrag erteilt hat, zusammen mit andern Departementen und der Staatskanzlei eine sozialpolitische Planung in zwei Etappen zu erstellen. Dem daraus resultierenden Sozialbericht im Jahr 2012 folgte nun der vorliegende Planungsbericht mit den 10 formulierten Zielen, an denen sich die kantonale Sozialpolitik in Zukunft ausrichten soll.

Der sehr umfassende Sozialbericht gibt einen Einblick in die Komplexität der Zusammenhänge des sozialen Lebens und der daraus resultierenden Bedürfnisse der Bevölkerung im Kanton Aargau. Daraus abgeleitet wurden wiederum die wichtigsten Handlungsfelder, die als Grundlage zur weiteren Planung dienen sollen. Fast genau so komplex erscheint die Auflistung der zehn Ziele, sieben Stossrichtungen und sieben Strategien, die im Grundsatz alle unterstützt werden können. Dem Lesenden erschliessen sich im Anhörungsbericht die Unterschiede der einzelnen Massnahmen nicht auf den ersten Blick. Viele der Strategien erscheinen ähnliche Ziele zu verfolgen.

Die vorliegende Anhörung kommt aus Sicht der Grünliberalen mehr einem bunten Strauss oder einem Mosaik mit vielen Steinen gleich. Dies liegt sicher an der Vielfältigkeit der Erfordernisse des sozialen Lebens, das sich über Jugend, Familie, Bildung, Arbeit, Integration und Alter ausdehnt. Vielleicht wäre gerade deswegen beim weiteren Vorgehen, eine Priorisierung der Massnahmen vorzunehmen. Dies im Hinblick auf die Überschaubarkeit des zeitlichen Realisierungshorizonts und der Akzeptanz der Sozialplanung insgesamt.

Der Paradigmenwechsel von einer defizitorientierten Sozialpolitik zu einem ressourcenorientierten Ansatz wird von unserer Seite sehr begrüsst. Die Befähigung des Menschen, selbständig im Rahmen seiner Möglichkeiten für den eigenen Lebensunterhalt aufzukommen und sich gesund und intellektuell entwickeln zu können, ist der richtige Weg aus der Armut – oder (Un)Bildungsfalle.

Gerade deshalb erachten wir es als ausserordentlich wichtig, früh im Leben mit den Befähigungsmassnahmen einzusetzen. Im Speziellen denken wir hier an die Wichtigkeit der frühen Förderung von Kleinkindern und der Unterstützung von Familien oder Alleinerziehenden, die sich bei auftretenden Schwierigkeiten oft überfordert und allein gelassen fühlen. Die fehlenden familiären Strukturen, oder mangels Erfahrungen oder Muster aus der eigenen Jugend, machen es für viele schwierig sich zu orientieren. Wir Grünliberalen sind überzeugt dass hier der Capability-Ansatz am meisten Wirkung entfalten würde.

Freundliche Grüsse

Renata Siegrist-Bachmann

Grossrätin
Grünliberale Partei Kanton Aargau



Grünliberale Partei
Kanton Aargau
ag@grunliberale.ch
www.ag.grunliberale.ch